

KÄRNTEN

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

A - 9021 Klagenfurt

*Abteilung 2V -
Verfassungsdienst*

Zahl: Verf- 555/2/1998

Auskünfte: Dr. Glantschnig

Telefon: (0463) 536

Durchwahl: 30204

Fax: (0463) 536 32007

e-mail: post.abt2v@ktn.gv.at

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Organisation der Universitäten der Künste
(KUOG 1998); Stellungnahme

Bei Eingaben bitte die Geschäftszahl anführen.

DVR: 0062413

**An das
Präsidium des Nationalrates**

1017 WIEN

33 - 238/ME
21.4.98
A. Pfeiferboeck

Beiliegend werden 25 Ausfertigungen der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landes-
regierung zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten der
Künste (KUOG 1998), übermittelt.

Anlage

Klagenfurt, 22. April 1998

Für die Kärntner Landesregierung:

Der Landesamtsdirektor:

Dr. Sladko

FdRdA

Stausagner

KÄRNTEN**AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG**

A - 9021 Klagenfurt

*Abteilung 2V -
Verfassungsdienst***Zahl:** Verf- 555/2/1998**Betreff:**Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Organisation der Universitäten der Künste
(KUOG 1998); Stellungnahme**Auskünfte:** Dr. Glantschnig**Telefon:** (0463) 536**Durchwahl:** 30204**Fax:** (0463) 536 32007**e-mail:** post.abt2v@ktn.gv.at

Bei Eingaben bitte die Geschäftszahl anführen.

DVR: 0062413

**An das
Bundesministerium für
Wissenschaft und Verkehr****Minoritenplatz 5
1014 WIEN**

Zu den mit Schreiben vom 20. März 1998, GZ. 62.204/7-I/B/5B/98, zur Stellungnahme übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten der Künste, nimmt das Amt der Kärntner Landesregierung wie folgt Stellung:

Aus Ländersicht muß die Notwendigkeit der im vorgeschlagenen Entwurf vorgesehenen Vielzahl von Verfassungsbestimmungen in Zweifel gezogen werden. Es mag zwar die verfassungsrechtlich gestützte Herausnahme der Universitätsorgane aus der verwaltungsrechtlichen Weisungshierarchie nach § 2 Abs. 2 durchaus gerechtfertigt und systemimmanent sein. Es stellt sich allerdings die Frage, womit der Verfassungsrang für die Bestimmungen von §§ 5 Abs. 1, 8 Abs. 1, 14 Abs. 3, 39 Abs. 2 begründet wird. Die Erläuternden Bemerkungen geben jedenfalls darüber keinen hinreichenden Aufschluß.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Klagenfurt, 22. April 1998

Für die Kärntner Landesregierung:

Der Landesamtsdirektor:

Dr. Sladko

FdRdA

